

Pressemitteilung 3/2019

2. September 2019

Im Zentrum der aktuellen Ausgabe der „Beiträge zur Hochschulforschung“ steht die digitale Transformation im Hochschulbereich

Die soeben erschienene Ausgabe 3/2019 der „Beiträge zur Hochschulforschung“ befasst sich mit der digitalen Transformation im Hochschulbereich, insbesondere mit den aktuellen Themen Block Chain, Education Technology und Agility. Die einzelnen Artikel analysieren und diskutieren den aktuellen Stand technikunterstützter Lernmethoden vor dem Hintergrund proaktiver, flexibler Organisationen und geben Beispiele aus der Praxis.

Auf Basis einer qualitativen Analyse von Webseiten gelangen Wiebke Lévy, Jutta Stumpf-Wollersheim und Isabell Welpel zu dem Resultat, dass der Einsatz der Blockchain Technologie zwar das Potential zu grundlegenden Veränderungen im Hochschulbereich hat, dass dieser sich jedoch in einem frühen Stadium befindet.

Die Unterstützung flexibler Lernbedingungen durch den Einsatz technikunterstützender Lernsysteme wie OER (Open Educational Resources), Social Media Systeme und MOOCs (Massive Open Online Courses) ist Gegenstand des Artikels von Kristin Vogelsang, Paul Greiff, Carla Tenspolde und Uwe Hoppe.

Einblicke in die Praxis eröffnen Fabian Schär und Fabian Mösli in ihrem Artikel über den Einsatz der Blockchain Technologie zur sicheren Speicherung von Zeugnissen am Beispiel eines Praxisprojekts. Die Autoren analysieren deren Vor- und Nachteile gegenüber traditionellen Verfahren und gelangen zu dem Schluss, dass die Blockchain eine gute Alternative darstellt.

In der Rubrik „Standpunkte“ werfen schließlich Rainer Rehak und Elena Wilhelm einen kritischen Blick auf gegenwärtige Konzepte zum Einsatz der Blockchain Technologie und der agilen Hochschule. Herausforderungen bestünden zum einen darin, dass gesellschaftliche Probleme nicht durch neutrale Technologien lösbar seien, und zum anderen in der Notwendigkeit, Bildungsangebote zu flexibilisieren.

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80538 MÜNCHEN, Prinzregentenstraße 24
Telefon (089) 21 234-405
Telefax (089) 21 234-450

Leiterin: Prof. Dr. Isabell M. Welpel
E-Mail: sekretariat@ihf.bayern.de
Internet: www.ihf.bayern.de

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.

Die „Beiträge zur Hochschulforschung“ sind eine der führenden wissenschaftlichen Zeitschriften im Bereich der Hochschulforschung im deutschen Sprachraum mit einem anonymen Peer-Review-Verfahren. Sie zeichnen sich durch hohe Qualitätsstandards, ein breites Themenspektrum und eine große Reichweite aus. Die Zeitschrift veröffentlicht quantitative und qualitative empirische Analysen, Vergleichsstudien, Überblicksartikel und Einblicke in die Praxis.

Die Ausgabe 3/2019 kann entweder über die Homepage <http://www.bzh.bayern.de/> als pdf-Datei heruntergeladen oder in gedruckter Form per E-Mail bestellt werden (sekretariat@ihf.bayern.de).

Kontakt:

Dr. Lydia Hartwig

Bayerisches Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung

Hartwig@ihf.bayern.de

Das Bayerische Staatsinstitut für Hochschulforschung und Hochschulplanung führt Forschungsarbeiten auf hochschulpolitisch aktuellen Feldern durch und stellt dem Bayerischen Wissenschaftsministerium, dem Bayerischen Landtag und den Hochschulen zuverlässige Planungs- und Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.

80538 MÜNCHEN, Prinzregentenstraße 24
Telefon (089) 21 234-405
Telefax (089) 21 234-450

Leiterin: Prof. Dr. Isabell M. Welpé
E-Mail: sekretariat@ihf.bayern.de
Internet: www.ihf.bayern.de

Bei Abdruck wird ein Belegexemplar erbeten.